

Die Durchquerung des Torrent de Pareis



Anfahrt:

Aus Pollenca, Alcudia oder von Soller kommend über die Ma-10. Aus Campanet, Inca, Selva und Caimari über die Ma-2130.

Parken:

gebührenfreier Parkplatz gegenüber des Restaurants Escorca

Dauer:

4,5 – 5 Stunden

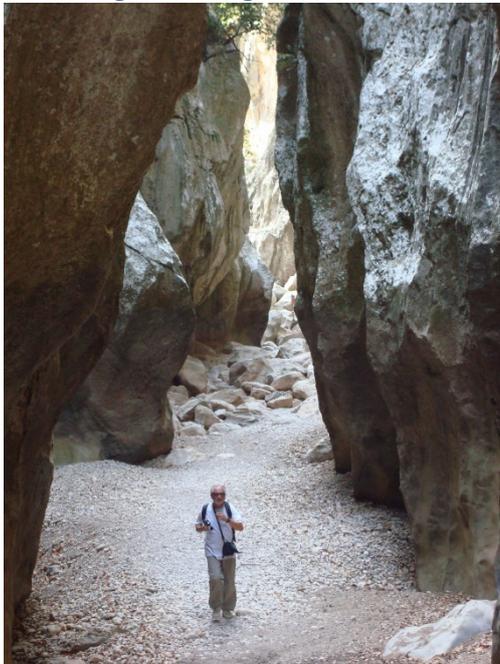
Schwierigkeitsgrad:

schwer

Route:

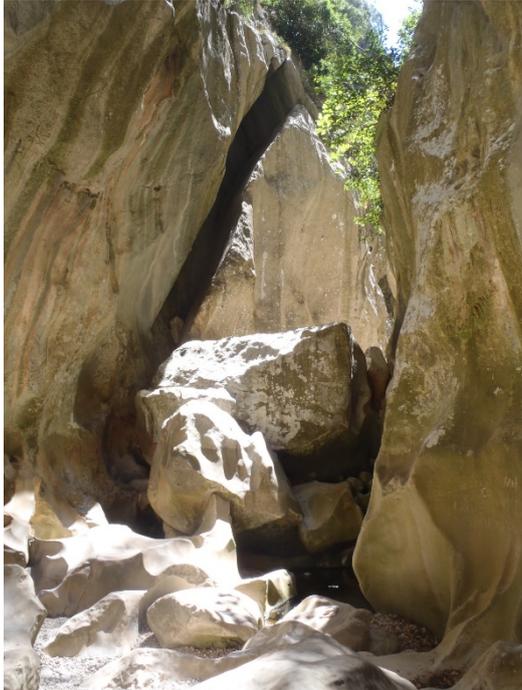
- Gegenüber des Restaurants Escorca unterhalb der Straße passieren Sie ein rostiges Tor.
- Sie erreichen eine Steinmauer und folgen dieser nach rechts. In ihrem Verlauf knickt die Mauer zwei Mal nach links.
- Etwas weiter unten biegen Sie scharf rechts ab und wandern geradewegs auf eine freie Felsfläche zu.
- An einer großen Steinpyramide halten Sie sich links und folgen dem Pfad am Rande der Schlucht. Ab hier können Sie ab und an den Torrent sehen.
- Nach kurzer Zeit beginnt der kurvenreiche und von Dissgras gesäumte Schotterweg hinab in den Canyon.
- Nach 45 Minuten erreichen Sie ein schönes Plätzchen für eine erste Pause unter einem Felsüberhang.
- Nach weiteren 15 Minuten erreichen Sie das trockene Bachbett des Torrent de Lluc. Gehen Sie hier bitte nach links in Richtung Sa Calobra bzw. Torrent de Pareis.

- Bald erreichen Sie die Stelle, an der sich der Torrent de Gorg Blau und der Torrent de Lluc zum eigentlichen Torrent de Pareis vereinen.
- Genau an dieser Stelle sehen Sie einen mit drei Richtungshinweisen markierten Stein.
- Sie können weiter nach Sa Calobra, nach Lluc oder Sa Forca wandern. Achtung! Halten Sie sich an diesem Wegweiser links in Richtung Meer.
- Wenig später nehmen Sie rechts einen Pfad, welcher durch Steinmännchen und Farbpunkte gekennzeichnet ist. Dieser Weg ist die Umgehung eines Passes, den nur erfahrende Kletterer bewältigen können.
- Anschließend steigen Sie über überwältigend große Felsblöcke zurück hinab in den Torrent. Achtung! Achten Sie auf die farblichen Markierungen, die Ihnen dabei helfen, die unkomplizierteste Route zu finden. **Tipp:** Eventuell legen Sie hier eine zweite kurze Pause ein, denn die nächsten Herausforderungen warten schon auf Sie.
- Sie wandern nun links auf eine enorme Felsspalte zu, die es nach unten zu durchklettern gilt. Sie passieren einen Abschnitt mit leichteren und teilweise schwierigen Passagen.



- Wenig später, an einer zweiten nicht passierbaren Stelle, müssen Sie das Flussbett erneut verlassen. Rechter Hand sehen Sie die Höhle Cova de Soldat Pelut. Achtung! Da der stark bewachsene Hang abschnittsweise abgerutscht ist, ist der Pfad, der Sie auf der anderen Seite zurück zum Talboden bringt, stellenweise schlecht zu erkennen.
- Noch einmal erreichen Sie einen Abschnitt, an dem Sie Felsblöcke umklettern oder mit beherzten Sprüngen meistern müssen.
- Bald bemerken Sie wie die Vegetation abnimmt und sich der Torrent zum Canyon formiert.
- Ein weiteres Hindernis bildet ein Felsen, der sich oben in den Felswänden verkeilt hat. Seitlich rechts finden Sie die knifflige Passage um abwärts zu klettern.

- Die letzte Barriere bildet ein überdimensionaler Felsquader, den Sie links rutschend auf dem Hosenboden über eine Felskuppel passieren. **Tipp:** Falls an dieser Stelle etwas Wasser im Torrent steht, bitte die Schuhe ausziehen, damit Sie den Rest der Wegstrecke mit trockenen Füßen absolvieren können.



- Den schwierigen Teil haben Sie nun geschafft! Das Flussbett weitet sich und die Vegetation wird zusehends wieder üppiger.
- Bevor Sie das Ziel erreichen, müssen Sie einen Wassergraben rechts über eine tunnelartige Passage umgehen.
- Die letzten 10 Minuten gehen Sie auf Kiesboden durch ein weites Becken des Torrent. Sie erreichen nun nach reichlich 4 Stunden einen ca. 25 m breiten Durchbruch und sehen das Meer vor sich liegen.

Sie verlassen die Schlucht linker Hand über den Fußgängertunnel und finden auf der anderen Seite eine Reihe an Lokalen sowie die Bootsanlegestelle nach Soller.

Boot:

Sa Calobra nach Puerto de Soller

13:45 und 16:30 Uhr (tägl. ab 01/04.-31/10.)

Preis: 30,00 € hin- und zurück und 21,00 € eine Strecke

Bus:

Tib 355

Taxi:

Tarif Sa Calobra nach Escorca: 40,00 €

Telefon: 0034 608 631 707